

BINTflower

Präsentation am Schweizer Jahrestreffen
der Gesellschaft für vernetztes Denken GVDK

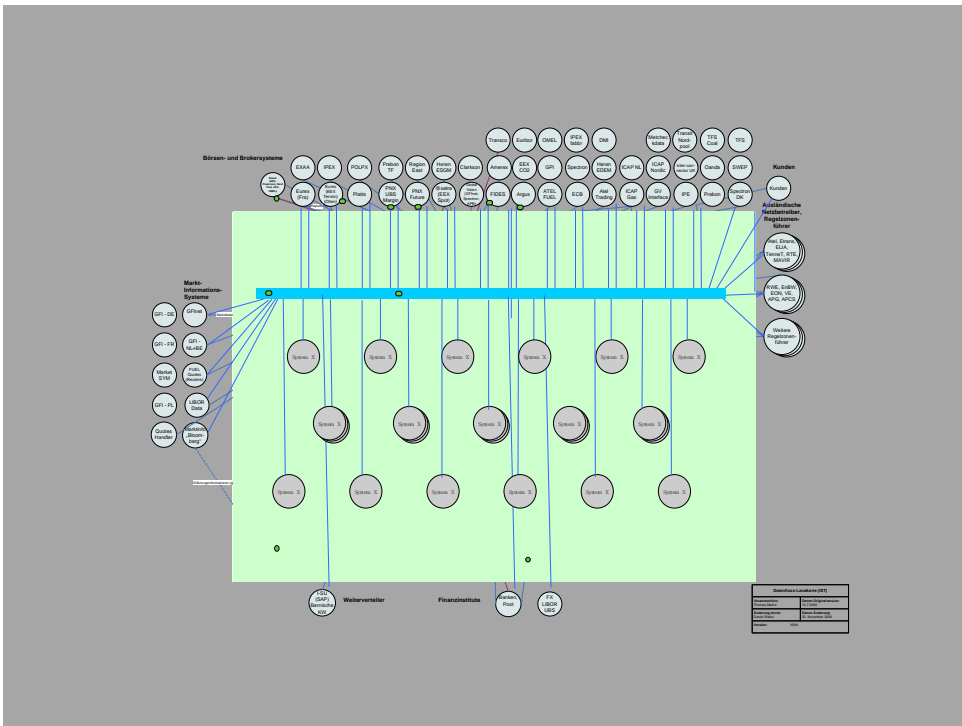
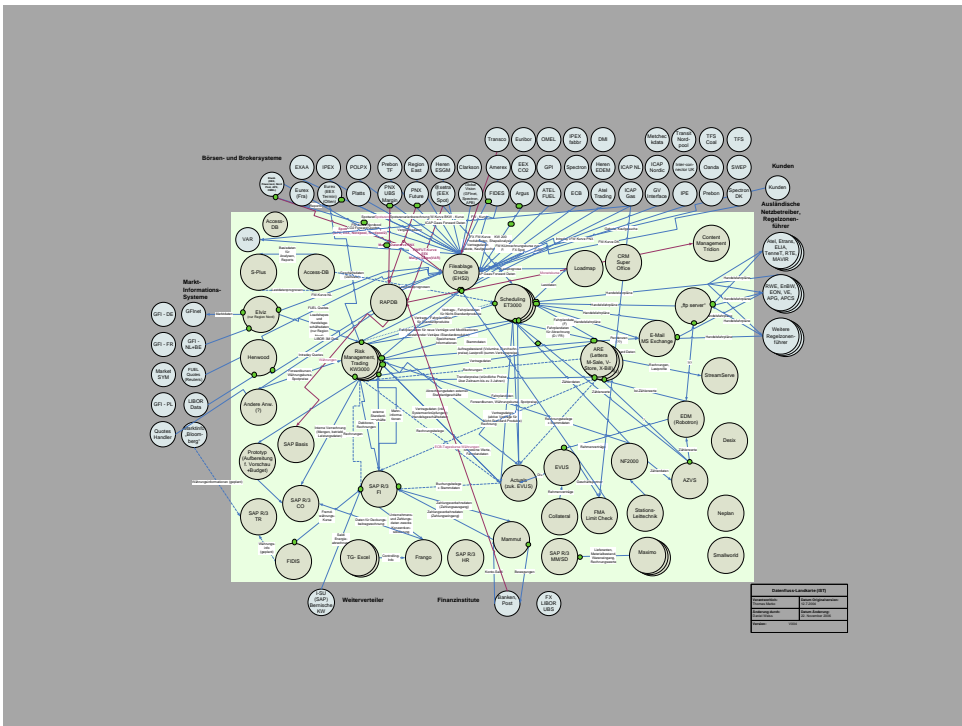
Thomas Marko, 23. November 2012, Bern

www.bint.ch

*„Das vernetzte Denken ist in unserem
Unternehmen zu wenig ausgeprägt.*

*Ich möchte unsere Firma diesbezüglich endlich
einen grossen Schritt voranbringen.*

*Bring mir bitte einen Einführungsplan.
Am liebsten schon morgen ...“*



Abraxas Informatik AG

AFS International

AHV (ZAS/CDC)

ASTRA – Bundesamt für Strassen

Atel – neu ALPIQ

AXPO

BlueCare

Bundesamt für Informatik und Telekomm.

Bundesamt für Statistik

Eidgenössische Steuerverwaltung

Energie Wasser Luzern (ewl)

GDK Ost (Gesundheitsdirektionen von 8 Kantonen)

Gebäudeversicherungen Luzern

Gebäudeversicherung St. Gallen

Health-IT

Informatikstrategieorgan Bund

Inselspital Bern

InterSystems B.V.

Kanton Basel-Stadt

Kanton Schaffhausen

Kanton St. Gallen

Kanton Zürich

Lenzlinger Söhne AG

NOK (Nordostschweizerische Kraftwerke)

Optimatic AG

Permapack AG

Schweizerische Gesellschaft für Organisation

Schweizerische Normenvereinigung

Spitalverbund St. Gallen

Spitalregion Ob- und Nidwalden

Stadt St. Gallen

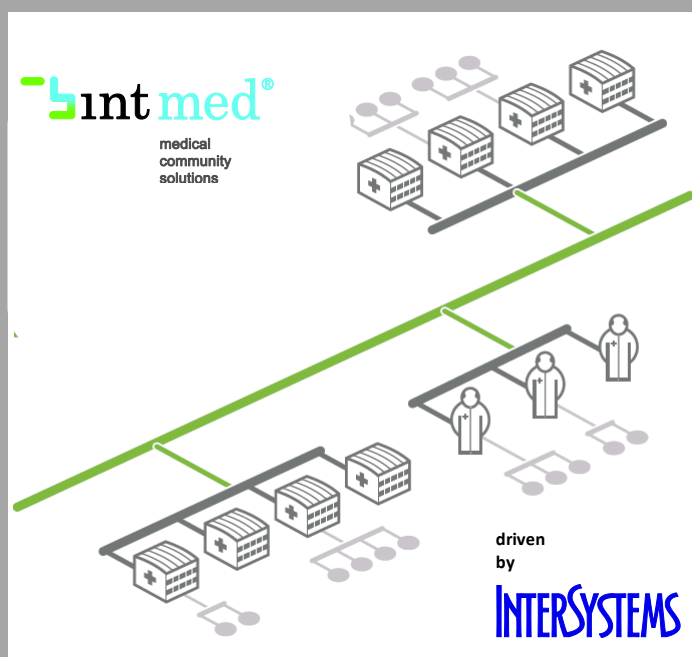
Swiss Post Solutions AG

Tertianum AG

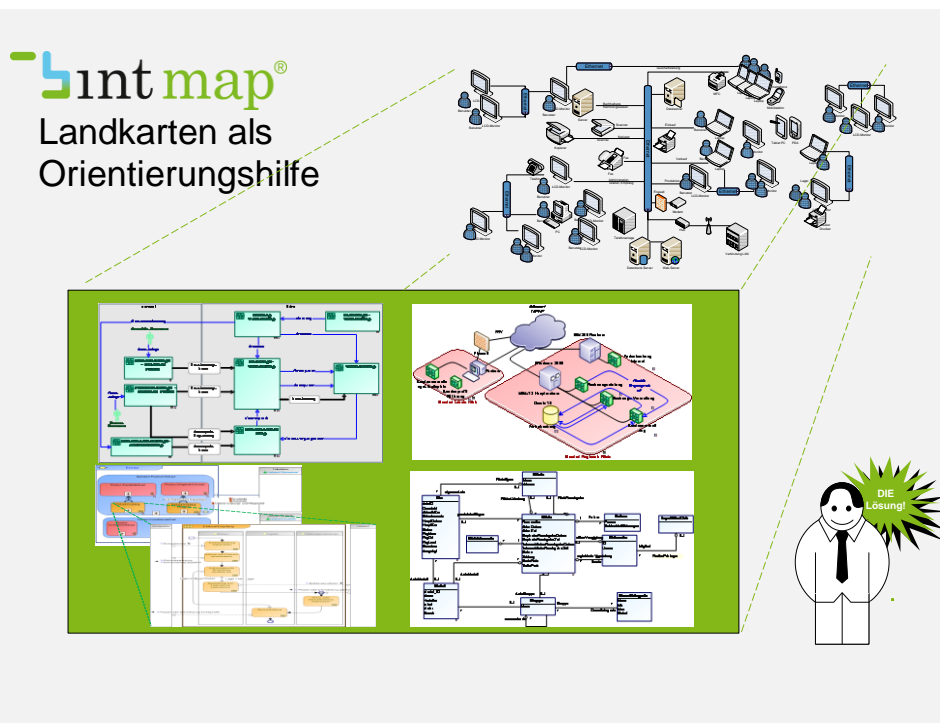
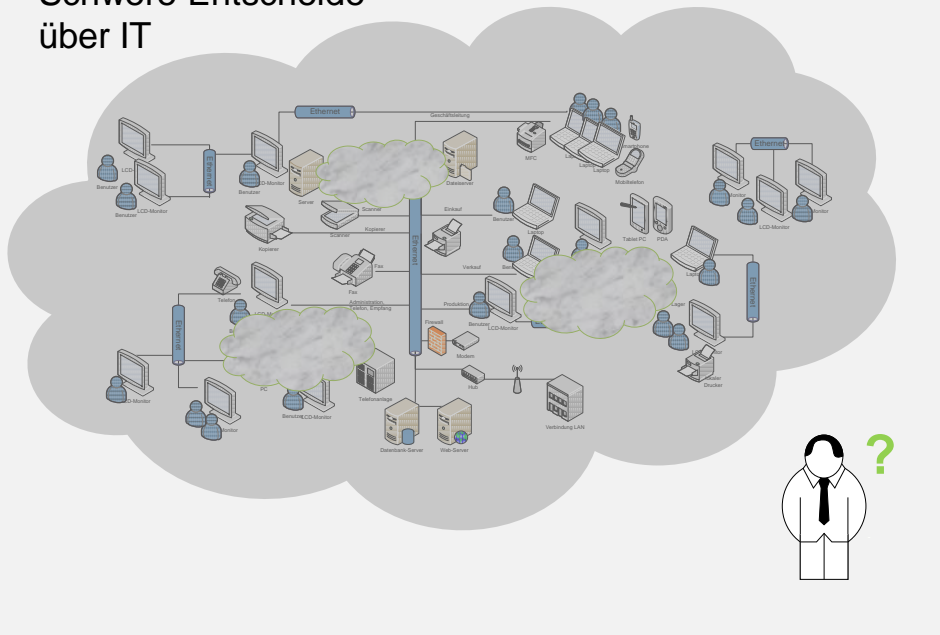
VSED – Verband Schweiz. Einwohnerdienste

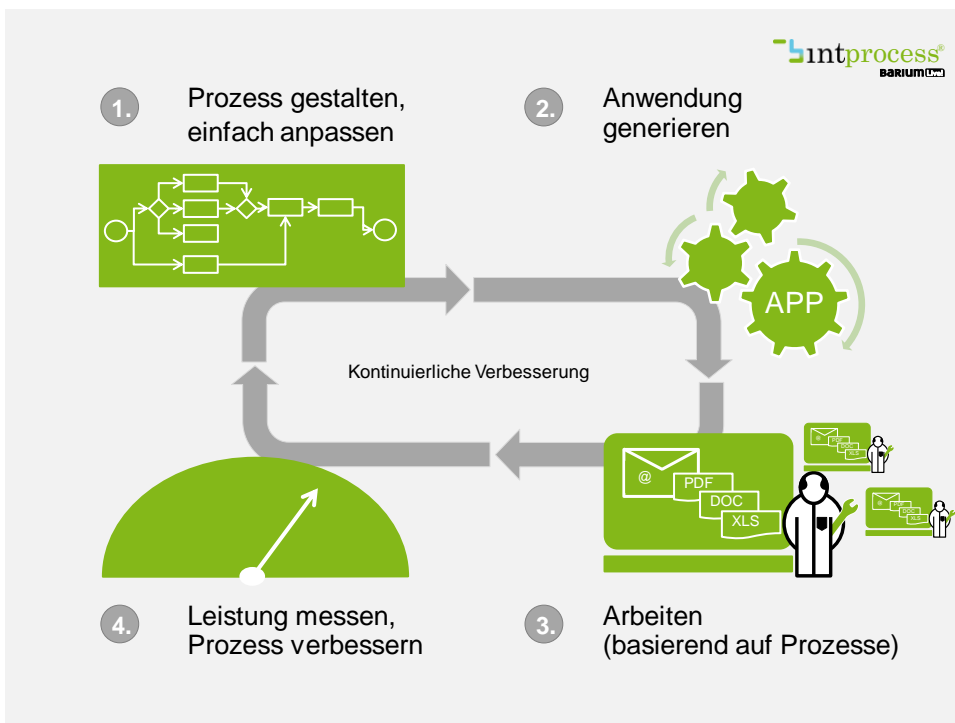
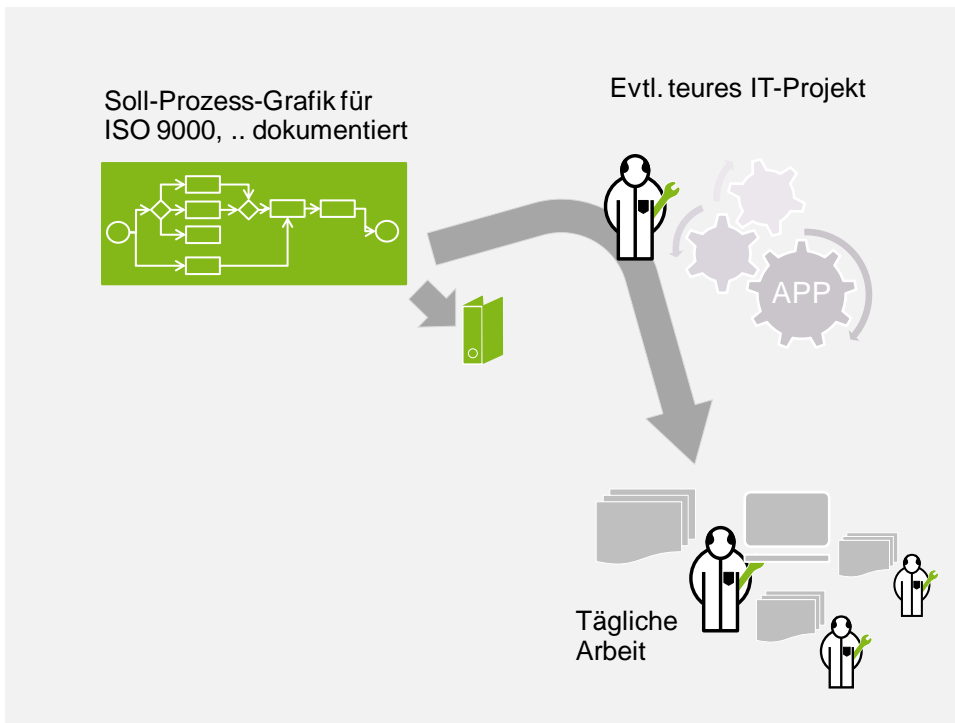
VRSG – Verwaltungsrechenzentrum St. Gallen

ZKB – Zürcher Kantonalbank



Schwere Entscheide über IT







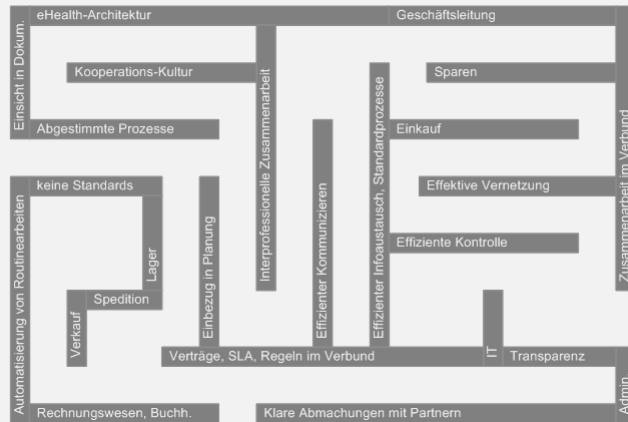
Strategische Aufgaben auf den Boden bringen

„Das vernetzte Denken ist in unserem Unternehmen zu wenig ausgeprägt.

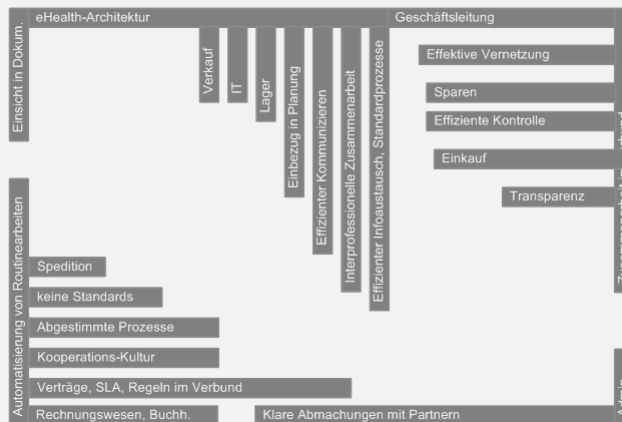
Ich möchte unsere Firma diesbezüglich endlich einen grossen Schritt voranbringen.

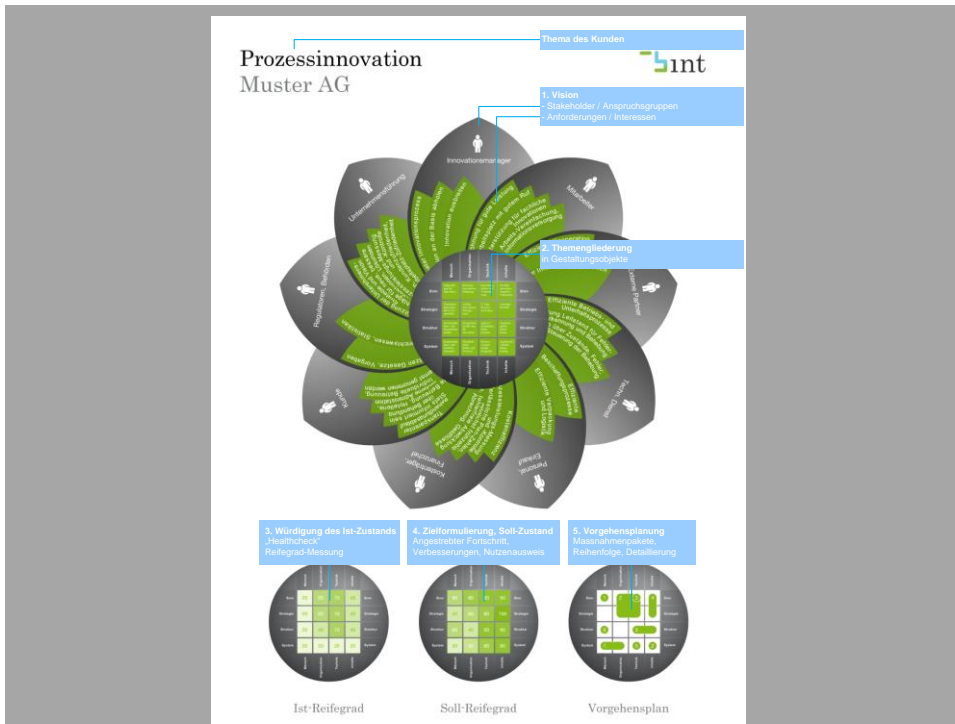
*Bring mir bitte einen Einführungsplan.
Am liebsten schon morgen ...“*

Thema bekannt. Weg nicht.



bintflower® hilft ordnen und auf den Boden bringen.





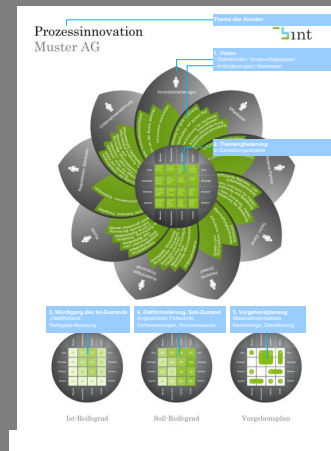


BINTflower: Anwendungsbereiche

- Strategiefindung und Strategieumsetzung im Bereich Business Integration (Energiehandel, Kantonale Verwaltung, Bund)
- Umgang mit Trends wie „Smart Metering“ (Hochschule, Lösungsanbieter), „Smart Networks“ (Gemeindeammänner), „eHealth“ (Gesundheitswesen), „SOA“ (Verwaltung), „Prozessorientierte Patientenidentifikation“ (Spitalgruppe)
- Aufbau Teams „Business Analysten“ und „Business Integratoren“ (Städtische Informatik)
- Impulsprogramme für „Prozessmanagement“, „Prozessinnovation“ und „IT-Modernisierung“ (Industrie, Gesundheitswesen)
- Marktbedarfsanalyse, Verkaufsschulung (Softwarehersteller)
- Ausbildungs-Planung, Kursgliederungen (Weiterbildung)
- „Verhalten im Sandwich“ (Business Analysten von Kantonalbanken), Konfliktbereinigung (Unternehmensgruppe, Gemeindepolitik)

Bei Interesse an BINTflower:

- Tool erhältlich (Lizenzen 1'500-5000; auch Nutzungsorientierte); ein Tag (bezahlte) Schulung ist Muss. Jährliche Upgrades. Eigenes Logo einbaubar.
- BINT kann für (erste) Workshops engagiert werden
- Diverses Unterstützungsmaterial verfügbar:
 - Flipchart-Workshop-Posters
 - Standardofferten, Vorschläge für Vorgehen
 - Musterammlung



Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!
Ich bin sehr gespannt auf
die Diskussion!

Thomas Marko
BINT GmbH
Hard 5
8408 Winterthur

thomas.marko@bint.ch
0041 52 224 27 77
www.bint.ch

